

Aus dem Bundeshaus

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **181 (2015)**

Heft 4

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

mit einen anerkannten bewaffneten Angriff auszuüben.¹⁸

Hybride Bedrohungen – und mehr

Die US-Definition der hybriden Bedrohung (Vermischung irregulär – regulär) scheint daher zu kurz zu greifen. Gerade aus der Sicht eines Kleinstaates wie der Schweiz richten sich moderne Bedrohungsformen, von wem sie auch immer ausgehen mögen, nicht mehr gegen die Integrität des Staatsgebietes und auf einen territorialen Gewinn aus, sondern vermehrt gegen das Funktionieren eines Staates und seiner Institutionen. Ein oder meh-



Russische Soldaten mit moderner Ratrik-Ausrüstung Ende Februar 2014 auf der Krim. Bild: Andrey Stenin

re Aggressoren haben die Lähmung des Staates zum Ziel – und nicht dessen Eroberung. Zu den militärischen Zielen, die mit kinetischen und nicht-kinetischen Mitteln angegriffen würden, zählt somit vor allem auch die kritische Infrastruktur. In Kombination mit Mitteln und Aktionsformen in den verschiedenen Operationssphären¹⁹ entsteht ein Spektrum verschiedenster Formen von Gewaltanwendungen und Handlungen, das weit über das traditionelle Verständnis eines bewaffneten Angriffes hinausgeht. ■

1 Combat Vehicles Could Arrive Next Year, Confirms Ministry, 04.07.2014, news.err.ee, abgerufen 28.10.2014.
 2 Armor for Latvia: CVRs, Transferred, 07.09.2014, defenseindustrydaily.com, abgerufen 28.10.2014.
 3 Hoffmann, Frank G.: Hybrid Warfare and Challenges, in: Joint Forces Quarterly, Ausgabe 52, 1. Quartal 2009, S. 34–39, hier S. 35.
 4 UK House of Commons, Defence Committee: Towards the next Defence and Security Review: Part Two – NATO, Government Response to the Committee's Third Report of Session 2014–15, Ninth Special Report of Session 2014–15, 27 October 2014, London, S. 2.
 5 Mansoor, Peter R.: Introduction, in: Hybrid Warfare – Fighting Complex Opponents from the Ancient World to the Present, Cambridge, 2012, S. 1–17, hier S. 3f.

6 Department of the Army: FM 3-0, Operations, February 2008, Change 1, February 2011, S. 1–5.
 7 Vgl. Foster, Harry: The Joint Stealth Task Force – An Operational Concept for Air-Sea Battle, in: Joint Forces Quarterly, Ausgabe 72, 1. Quartal 2014, S. 47–53.
 8 Bērziņš, Jānis: Russia's New Generation Warfare In Ukraine: Implications For Latvian Defense Policy, Policy Paper no 02, April 2014, National Defence Academy of Latvia, Center for Security and Strategic Research, S. 5. Vgl. auch Chekinov, S.G./Bogdanov, S.A.: The Nature and Content of a New-generation War, in: *Military Thought*, No. 10, S. 13–24, hier S. 17.
 9 Chernov, Mstyslav/Leonard, Peter: NATO: Russian Forces Provide Artillery Support To Rebels In Ukraine, 22.08.2014, AP, huffingtonpost.com, abgerufen 28.10.2014, 16:20.
 10 Герасимов, Валерий: Ценность Науки В Предвидении, in: Военно-Промышленный Курьер, No 8 (476), 27 февраля–5 марта 2013 года, S. 2–3.
 11 Kipp, Jacob W.: Smart Defense From New Threats: Future War From a Russian Perspective: Back to the Future After the War on Terror, in: *The Journal of Slavic Military Studies*, 27:1, S. 36–62, hier S. 42.
 12 Ebd. S. 61.
 13 Dylevsky, I. N. et al: Russian Federation Military Policy in the Area of Information Security: Regional Aspects, in: *Military Thought*, 31 March 2007.
 14 Chekinov/Bogdanov, The Nature and Content of a New-generation War, S. 20.
 15 Auf der Krim besetzen russische Sonderoperationskräfte innert Stunden Parlament und Regierungsgebäude, Flugplätze etc., vgl. Hurt, Martin: Lessons Identified in Crimea – Does Estonia's national defence model meet our needs?, ICDS Policy paper, International Centre for Defence Studies, Tallinn, April 2014, S. 1f.
 16 Farwell, James P./Rohozinski, Rafal: Stuxnet and the Future of Cyber War, in: *Survival: Global Politics and Strategy*, Ausgabe 53:1, 2011, S. 23–40, hier S. 30.
 17 Farwell/Rohozinski, Stuxnet and the Future of Cyber War, S. 32, vgl. auch UK House of Commons, Government Response to the Committee's Third Report of Session 2014–15, S. 7.
 18 Bērziņš, Russia's New Generation Warfare In Ukraine, S. 8.
 19 Weltraum, Luft, Boden, maritimer Raum, elektromagnetischer Raum, Informationsraum und Cyber-Raum. Eine NATO-Arbeitsgruppe bezeichnet diese Vermischung als «nicht-lineare» Kriegführung, vgl. Butora, Martin et al: Collective Defence and Common Security – Twin Pillars of the Atlantic Alliance, Group of Policy Experts report to the NATO Secretary General, June 2014, S. 3; auch Chekinov/Bogdanov, The Nature and Content of a New-generation War, S. 18, und UK House of Commons, Towards the next Defence and Security Review, S. 13f.



Major Daniel Fuhrer MA UZH Armeestab 3003 Bern

Aus dem Bundeshaus

Es geht um Rüstungsgüter, militärische Immobilien, Unterstützung ziviler Behörden durch die Armee, ausserdienstliche Tätigkeiten und um Vorstösse.



Im Januar 2015 verabschiedet der Bundesrat (BR) vier Botschaften. Erstens: Rüstungsprogramm 2015 mit 542 Millionen Franken: Aufklärungsdrohnen, Schiesssimulator zum Sturmgewehr und geländegängige Motorfahrzeuge (15.017). Zweitens: Immobilien VBS mit 468 Millionen Franken für Ausbildungs- und Einsatzinfrastruktur der Armee (15.022). Drittens: Subsidiärer Sicherheitseinsatz der Armee 2016 bis 2018 zugunsten Kanton Graubünden zum Schutz des WEF in Davos (15.026); Objekt- und Personenschutz, Wahrung der Lufthoheit, logistische Unterstützung, insbesondere in der Sanität, mittels jährlich höchstens 5000 Angehörigen der Armee (AdA) im Assistenzdienst. Viertens: Einsätze der Armee beim Schutz ausländischer Vertretungen (Amba Centro) und bei der Sicherheit im Luftverkehr (Tiger). Der «Botschaftsschutz» soll mit ab 2017 noch höchstens 44 AdA bis spätestens Ende 2018 verlängert werden (15.024).

Der BR ändert die Verordnung über die «Unterstützung ziviler oder ausserdienstlicher Tätigkeiten mit militärischen Mitteln VUM» (SR 513.74) bezüglich Kostenübernahme durch die Empfänger militärischer Unterstützungsleistungen. Er beantragt die Annahme dreier Motionen zur Beschaffung von Lufttransportmitteln – Flugzeuge und Helikopter –, eine davon mit dem Auftrag an den BR, «spätestens bis 2018 dem Parlament den Kauf von einem oder mehreren Transportflugzeugen zu unterbreiten» (14.4060/14.4061/14.4130). Der BR beantwortet eine Interpellation «Einsatz der Schweizer Armee zur Bekämpfung von Ebola» (14.4247) in Westafrika bzw. warum dieser, obwohl vorher angekündigt, nicht stattfinden konnte, wobei kein Reputationsschaden für die Schweiz entstanden sei.

Oberst aD Heinrich L. Wirz
 Militärpublizist/Bundeshaus-Journalist
 3047 Bremgarten BE